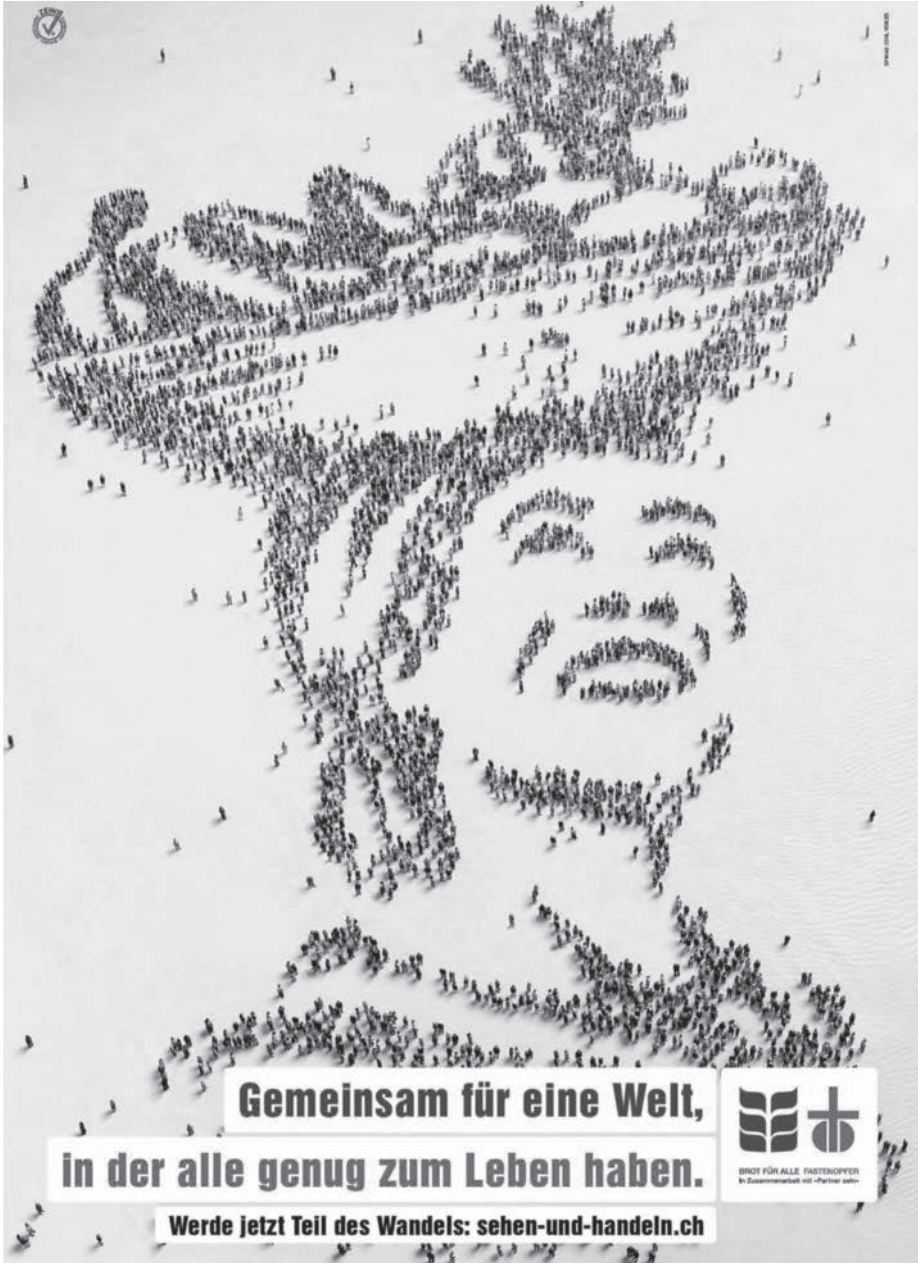


PFARRBLATT

5 | 2018


22. Februar bis
7. März 2018

STANS OBERDORF BÜREN



**Gemeinsam für eine Welt,
in der alle genug zum Leben haben.**

Werde jetzt Teil des Wandels: sehen-und-handeln.ch



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit i-Partner gGmbH

Pfarrblatt Stans

Stans, Oberdorf, Büren,
Maria Rickenbach

Kath. Pfarramt Stans

Knirigasse 1
Tel. 041 610 92 61
sekretariat@pfarrei-stans.ch
www.pfarrei-stans.ch

Sekretariat und Pfarrblatt

Claudia Halter-Häfliger
Montag bis Freitag
08.30–11.30/14.00–17.00 Uhr

Pfarrer

David Blunski
041 610 92 61
david.blunski@pfarrei-stans.ch

Pfarrhelfer

Melchior Betschart
Am Saumweg 10, Stans
041 610 02 01
078 905 61 82
melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Pastoralassistent

Marino Bosoppi-Langenauer
Kirchstrasse 10, Büren
041 610 21 01
marino.bosoppi@pfarrei-stans.ch

Katechese, Jugendarbeit

Erwachsenenbildung

Dorfplatz 13, Sigristenhaus
Tel. **041 610 66 07**
Melchior Betschart, Markus
Elsener, Daniela Bühlmann,
Patrizia Vonwil, Markus
Leuthold, Kerstin Wesner

Jugendseelsorger

Markus Elsener-Wagner
Knirigasse 2b, Stans
P: 041 611 05 81
markus.elsener@pfarrei-stans.ch

Religionspädagogen

Daniela Bühlmann
Wilstrasse 6, Oberdorf
P: 041 610 24 15
daniela.buehlmann@pfarrei-stans.ch

Patrizia Vonwil-Immersi
Turmatthof 18, Stans
P: 041 628 02 66
patrizia.vonwil@pfarrei-stans.ch

Markus Leuthold
Schmiedgasse 27, Stans
G: 041 610 66 07
markus.leuthold@pfarrei-stans.ch

Kerstin Wesner
Käppelimmattstr. 7, Hergiswil
P: 079 747 63 94
kerstin.wesner@pfarrei-stans.ch

Sigrist

Ivanemanuel Schälín,
079 818 80 54
ivan.schaelin@pfarrei-stans.ch

Pfarreiheim

Daniel Lüönd, 079 818 80 55
pfarreiheim@pfarrei-stans.ch

Hauptorganistin

Judith Gander-Brem
Wächselacher 41, Stans
041 610 99 81
gander-brem@bluewin.ch

Chorleiter

Stephan Britt
Via Maistra 23, 7534 Lü
079 276 47 44
st.britt@bluemail.ch

Präsident des Kirchenrates

Matthias Bünter-Lindegger
Nägeligasse 19, Stans
041 610 29 42

Präsidentin des Pfarreirates

Monika Durrer
Stansstaderstrasse 51, Stans
041 610 64 37

Friedhofverwaltung

Gemeindeverwaltung, Stans
041 619 01 00

Bestattungsinstitut

Flury GmbH, Tottikonstr. 62
Stans, 041 610 56 39
info@bestattungsinstitut-flury.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Lorenzo Campagnoli
Brunnen SZ, 079 355 43 03
frlorcamp@hotmail.com
Sekretariat: 041 820 38 06

Kantonales Seelsorgetelefon

Tel. 041 610 48 48
wenn der Ortsseelsorger
nicht erreichbar ist

Sonntagsgottesdienste

(*ausserhalb der Pfarrkirche*)
07.00 Kapuzinerkirche
(*Laudes mit Kommunionfeier*)
09.30 St. Klara
10.40 Wohnheim Nägeligasse

Werktagsgottesdienste

in der Pfarrkirche:
08.00 Dienstag, Mittwoch
und Freitag (*bei Beerdigungen
jeweils um 09.30 Uhr*)
09.30 Donnerstag, Samstag

Rosenkranzgebete:

Muttergotteskapelle
Mo bis Fr um 16.15 Uhr

Beichtgelegenheit

nach telefonischer Anmeldung

Kaplanei Büren

Marino Bosoppi-Langenauer
Kirchstrasse 10, Büren
Tel. 041 610 21 01
marino.bosoppi@pfarrei-stans.ch

Präsident des Kapellrates

Patrik Rohrer, Kirchstrasse 2,
Büren, 041 610 89 84
p.rohrer@archbau.ch

Chorleiter

Oliver Häfner, 078 842 35 55

Kaplanei Maria Rickenbach

Wallfahrtspfarrer Albert Fuchs
041 628 13 64
ma-rickenbach@bluewin.ch

Fastensuppe – Fastenopferprojekt: Senegal

Nahrungsgrundlagen und soziale Entwicklung fördern

Die Bevölkerung Senegals – 80 Prozent sind in der Landwirtschaft tätig – leidet unter dem Klimawandel und zunehmender Wüstenbildung. Um Hunger und Armut zu entgehen, sind innovative Ansätze gefragt.

Senegal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Doch blieb die politische Situation in den letzten Jahren stabil und der aktive Dialog zwischen christlichen und muslimischen Religionen schafft ein Klima der gegenseitigen Toleranz. Doch die Ernährungssituation wird immer prekärer: Mit dem Klimawandel regnet es unregelmässig und tendenziell weniger. Ein Viertel der ländlichen Haushalte hat während der jährlichen Knappheitsperiode zu wenig zu essen. Die Bauernfamilien sind unter Druck, mehr zu produzieren. Dabei geraten viele in eine Schuldenspirale bei Agrarfirmer, weil sie Pestizide, Dünger und spezialisiertes Saatgut kaufen müssen.



Im Zentrum des Programms stehen Solidaritätskalebassen, in welche die 30'000 Gruppenmitglieder – mehr als vier Fünftel von ihnen Frauen – regelmässig Geld einlegen. Damit können sie sich ohne hohe Zinsen in Notlagen gegenseitig aushelfen. Gleichzeitig werden sie dabei unterstützt, gemeinsam zusätzliche Felder zu bewirtschaften und mehr Nahrung zu produzieren. Wichtige Grundlage dafür ist lokales Saatgut für Hirse und

Mais. Gemeinsame Grosseinkäufe von Speiseöl oder Seife schonen zusätzlich den Geldbeutel. Um Konflikte um Land zu vermeiden, unterstützt Fastenopfer betroffene Familien darin, ihre Ansprüche zu verteidigen und friedliche Lösungen zu finden.

Was wir mit Ihrer Hilfe erreichen wollen:

- Die jährliche Knappheitsperiode kann durch gemeinsames Handeln deutlich besser bewältigt werden.
- Die Mitglieder arbeiten mit lokalem Saatgut, das an veränderte klimatische Bedingungen angepasst ist, um die genetische Vielfalt zu bewahren.

Quelle: *Fastenopfer*

Krankheit

Liebe Pfarreiangehörige,

seit einiger Zeit begleitet mich ein Hustenreiz, der mich im Gottesdienst stört, ausserdem werde ich schnell müde. Inzwischen wurde von den Ärzten Lungenkrebs diagnostiziert. Ich bin aber zuversichtlich, dass mein Körper gut auf die geplanten Therapien anspricht. Trotzdem zwingen mich die Einschränkungen dazu, kürzerzutreten, d. h. ich kann einige Aufgaben nicht mehr erledigen, muss Termine absagen und Veranstaltungen fernbleiben, was ich sehr bedaure.

Ich danke dem Pfarreiteam bereits jetzt herzlich und bin überzeugt, dass meine Mitarbeitenden meinen Ausfall gut auffangen können – falls trotzdem einmal ein Engpass entsteht, bitte ich um Verständnis.

David Blunschi, Pfarrer

Liturgischer Kalender

Donnerstag, 22. Februar

09.30 Gottesdienst

Freitag, 23. Februar

08.00 Gottesdienst

Samstag, 24. Februar

- 09.30 Gottesdienst
- Stiftjahrzeit der Familien Bircher, Flüeler, Flüeler und Rothenfluh
 - 1. Jahresgedächtnis für Josef Niederberger-Halter, Schinhaltenstrasse 16, Oberdorf

17.00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 25. Februar

2. Fastensonntag

Opfer für die Aussätzigenhilfe

- 10.30 Gottesdienst
- Fronfastenjahrzeit der Xaverianerbruderschaft

18.00 Gottesdienst

Dienstag, 27. Februar

08.00 Gottesdienst

Mittwoch, 28. Februar

08.00 Gottesdienst

Donnerstag, 1. März

- 09.30 Vereingottesdienst der fmgstans
- Hausjahrzeit der Familien Wyss und Odermatt
- 19.15 bis 20.15 Uhr Stille Anbetung in der Muttergotteskapelle
- 19.30 Gottesdienst der Viehzuchtgenossenschaft Stans **im Oberen Beinhaus** mit Gedächtnis für Ernst Achermann-Odermatt, Ennerberg, Oberdorf;

Sepp Niederberger-Halter, Schinhaltenstrasse, Oberdorf; Josef Zimmermann-Wagner, Mettenweg, Stans

Freitag, 2. März

Herz-Jesu-Freitag

08.00 Gottesdienst

Samstag, 3. März

- 09.30 Gottesdienst
- 1. Jahresgedächtnis für Marianne Bünler, Breitenstrasse 107, Stans
 - Stiftjahrzeit für Christian und Verena Burkart-Werder, Turmatt- hof 22, Stans
- 17.00 Sonntagsgottesdienst
- Stiftjahrzeit für Ida Brandenburg-Furrer, Breitenstrasse 101, Stans
 - Stiftjahrzeit für Anna und Ferdinand Keiser-Agner, Engelbergstrasse 30, Stans

Sonntag, 4. März

3. Fastensonntag

Opfer für Schwester Thomas Odermatt für die Missions- und Sozialarbeit der Ursulinen-Schwestern in Indien

09.00 Aussetzung des Allerheiligsten in der Muttergotteskapelle

10.30 Gottesdienst

18.00 Gottesdienst

Dienstag, 6. März

08.00 Gottesdienst

15.00 Krankensalbung mit Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. März

08.00 Gottesdienst

Donnerstag, 8. März

09.30 Gottesdienst

In der Kapuzinerkirche

Sonntag, 25. Februar

- 07.00 Laudes mit Kommunionfeier
09.00 Messa italiana

Freitag, 2. März

- 19.00 Friedensgebet Solidarité Liban-Suisse
in der Heiliggrabkapelle
19.30 Messe am 2. Freitag in der Fastenzeit
– VKS-Gedächtnis für Anton Birrer-
Püntener, Engelberg
– Gedächtnis des Entlebucher-Ver-
eins Nidwalden für lebende und
verstorbene Mitglieder, bes. für
Arnold Businger-Stalder, Oberdorf,
und Sepp Lipp-Heer, Dallenwil

Sonntag, 4. März

- 07.00 Laudes mit Kommunionfeier
09.00 Messa italiana

In der Klosterkirche St. Klara

Donnerstag, 22. Februar

- 07.00 Heilige Messe mit Laudes

Sonntag, 25. Februar

- 09.30 Heilige Messe
17.30 Offene Vesper

Montag, 26. Februar

- 07.00 Heilige Messe mit Laudes

Dienstag, 27. Februar

- 20.00 Innehalten

Donnerstag, 1. März

- 07.00 Heilige Messe mit Laudes

Sonntag, 4. März

- 09.30 Heilige Messe
17.30 Offene Vesper

Montag, 5. März

- 07.00 Heilige Messe mit Laudes

Donnerstag, 8. März

- 07.00 Heilige Messe mit Laudes

In der Spitalkapelle

Mittwoch, 28. Februar

- 10.30 Heilige Messe

Sonntag, 4. März

- 10.30 Gottesdienst zum
«Tag der Kranken»

Mittwoch, 7. März

- 10.30 Heilige Messe

Zum Sonntagsgottesdienst vom 4. März

Wir freuen uns, die «Stanser Jodlerbuebe» auch dieses Jahr im Kantonsspital Nidwalden begrüssen zu dürfen.

Zuerst bringen sie mit einem «Ständli» Freude und Aufmunterung auf den einzelnen Bettenstationen. Um 10.30 Uhr singen sie im Gottesdienst in der Spitalkapelle.

Der Gottesdienst wird in ökumenischer Gemeinschaft gefeiert. Pfarrer Ulrich Winkler feiert die Messe. Die Spitalseelsorgerin Monika Hug hält die Predigt.

Neben Patienten und Angehörigen sind auch Gäste aus dem Dorf herzlich willkommen.

Mit dem «Tag der Kranken» setzen wir ein Zeichen, dass die kranken Menschen ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft sind.

Dienstag, 27. Februar

20.00 bis 20.45 Uhr

19.50 Uhr musikalische Einstimmung

Klosterkirche St. Klara Stans

innehalten



Musik: «Ziach und Zupf»

Eintritt frei / Kollekte

Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag

Am 13. Februar feierte Hilda Niederberger-Gosso in der Langmatt 2, Stans, bei guter Gesundheit den Abschluss des neunten Jahrzehnts.

Geboren und aufgewachsen ist die vielseitig interessierte und begabte Frau in Stansstad. Bis vor kurzem traf man Hilda noch per Velo im Dorf. Früher unternahm sie mit ihrem Gatten Ernst oft grössere Velotouren. Wanderwochen mit dem SAC Titlis brachten den beiden Abwechslung, Erholung und Spass. In jungen Jahren bezwang sie sogar einmal das Matterhorn!

Hilda engagierte sich, neben der Familie mit drei Kindern, auch in der Öffentlichkeit. Hauptsächlich im Vorstand der Frauen- und Müttergemeinschaft bewegte sie einiges. Ihr verdanken wir die Einführung des Kinderhütens. Nach sechs Jahren Vorstandstätigkeit übernahm sie das Präsidium, das sie von 1975 bis 1985 inne hatte. In dieser Zeit wurde die Nachhilfe bei Schulaufgaben sowie die Kinderkleiderbörse gestartet.

Als es im Haushalt ruhiger wurde, begann Hilda mit dem Malen von Blumen und Landschaften und erfreute damit Verwandte und Bekannte.

Die Pfarrei und ihre Nachbarn wünschen Hilda Niederberger von Herzen Glück, Freude und Segen für weitere gesunde Jahre.

Veranstaltungen

fmgstans/Pro Senectute

begegnen und bewegen

Mittwoch, 28. Februar / 7. März,
Treffpunkt 9.00 Uhr bei der Muttergottes-
kapelle

fmgstans

Mutter-Kind-Treff

Dienstag, 5. März, 13.30 Uhr,
im Kirchensaal Büren

fmgstans

Jassen

Dienstag, 5. März, 13.30 Uhr,
im Pfarreiheim Stans
Donnerstag, 8. März, 19.30 Uhr,
im Clubraum Büren

fmgstans

Handwerkstube

gemeinsam – statt einsam

Dienstag, 6. März, 13.30 Uhr,
im Pfarreiheim Stans

fmgstans

Generalversammlung

Freitag, 9. März, ab 18.15 Uhr,
in der Mehrzweckhalle Turmatt, Stans

1. und 2. Fastensuppe

Sonntag, 25. Febr., und Sonntag, 11. März,
jeweils 10.30 bis 13.00 Uhr, im Pfarreiheim
Stans (siehe S. 8)

Freundeskreis Kloster St. Klara (FKS)

Generalversammlung

Mittwoch, 28. Februar, 19.30 Uhr,
im Pfarreiheim Stans

Bauernverein Oberdorf

Generalversammlung

Montag, 5. März, 19.45 Uhr,
im Kirchensaal Büren

Mittagstisch für Menschen ab 50 Jahren aus Büren, Oberdorf und Niederrickenbach

Donnerstag, 1. März, 11.30 Uhr,
im Restaurant Schlüssel, Büren.
Anmeldung bis Sonntag, 25. Februar,
an Restaurant Schlüssel, Tel. 041 610 11 71

Pro Senectute – Mittagstisch

Samstag, 24. Februar, 12.00 Uhr,
Speisesaal Heilpädagogische Schule, Stans.
4-Gang-Menü und Getränk: Fr. 16.–.
Neuanmeldungen bis vier Tage vor dem
Datum sowie Abmeldungen und Auskunft:
Annemarie Jenni, Tel. 041 610 73 41;
Ursula Hüslar, Tel. 041 610 13 21

Pro Senectute

«Dr heimä bliibe»

Öffentliche Informationsveranstaltung:
Dienstag, 6. März, 19.00 bis 20.30 Uhr
im Spritzenhaus Stans.

Die Alzheimervereinigung, Spitex, SRK
Unterwalden, Pro Senectute und die Begleit-
gruppe für schwerkranke und sterbende
Menschen informieren über die Angebote
und Dienstleistungen, welche zur Unterstüt-
zung der Pflege zu Hause erbracht oder
vermittelt werden.

Menschen, die Angehörige im häuslichen
Umfeld betreuen, sind oft unsicher, wie sie
bei einem Verdacht auf eine Demenzerkran-
kung vorgehen sollen. Dr. med. Bruno Rohrer
gibt in einem Kurzreferat wertvolle Hinweise
und Tipps.

Anschliessend besteht die Gelegenheit,
Fragen zu stellen.

Gutes geniessen, Gutes tun



Der Pfarreirat und die Reformierte Kirche Stans
laden Sie herzlich ein zur

1. Fastensuppe

Sonntag, 25. Februar

10.30 bis 13.00 Uhr, Pfarreiheim Stans

Eine feine, reichhaltige Suppe geniessen, frohe Tischgemeinschaft
erleben und dabei Gutes tun!

Ihre Spende unterstützt die Arbeit bewährter Hilfswerke:

- Fastenopfer: Senegal; Nahrungsgrundlagen und soziale Entwicklung fördern
 - Brot für alle: «Für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben»
 - KAB-Hilfsprojekt Brücke-Le pont

Wettbewerb

für Schülerinnen und Schüler zur Fastenopfer-Agenda 2018

Am Anfang der Fastenzeit sind in alle Briefkästen Unterlagen zum Fastenopfer verteilt worden. Im Couvert ist ein Fastenkalender, in dem du die Antworten auf die Fragen finden kannst. **Schicke dieses Blatt mit den Antworten bis Palmsonntag, 25. März 2018, an: Kath. Pfarramt, «Wettbewerb», Knirigasse 1, 6370 Stans.** Mitmachen lohnt sich, es gibt tolle Preise zu gewinnen!

1. Beende den Satz «Umsonst habt ihr empfangen ...»

2. 5 Tipps gegen Lebensmittelverschwendung. Schreibe den Titel von Tipp Nr. 3 auf.

3. Meins ist auch deins (siehe 1.–3.3.18). Mit welchem der abgebildeten Geräte kann man Gras schneiden?

4. Gesucht: bessere Arbeitsbedingungen für Näherinnen (5.–7.3.18). Von welchem Land ist hier die Rede?

5. So geht der entschleunigte Modekonsum: *Wiederverwerten, Ökologisch und fair kaufen, Modefasten*. Welcher Titel fehlt? Schreibe ihn auf.

6. Was wird an Senegals Küste gesucht? (19.–21.3.18)

7. Was ist am Karfreitag im Vordergrund gross auf dem Bild zu sehen?

Vorname/Name:

Adresse:

Klasse:



Familien-Wald-Pirsch

Samstag 3. März 2018

Familien-Erlebnis im Wald in Grafenort
(Waldplatz der Spielgruppe Zaubärgartä Stans)



Eichhörnchen, Mäuse, Specht, Reh oder gar Hirsche? Wer hat da Spuren hinterlassen? Der Wildhüter begleitet uns während ca. einer Stunde.

Die **Pirsch mit dem Wildhüter** ist ideal für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Während der Pirsch mit dem Wildhüter können sich die Kleineren in Begleitung eines Elternteils gerne auch beim Waldspielgruppenplatz verweilen.

Anschliessend geniessen wir die Zeit in der Natur mit Grillieren, Spielen, Geschichtenhören... (Feuer und Grillrost sind vorhanden).

Treffpunkt: Bahnhof Stans, 10.15 Uhr

Rückkehr: Bahnhof Stans, 14.33 Uhr

Kosten: Billett Stans–Grafenort (bitte selber lösen), Waldpauschale pro Familie Fr. 15.–

Anmeldung: bis 27. Februar an: germaine.siegwart@fmgstans.ch
(max. 15 Familien)

Mitnehmen: Picknick, genug Getränke, Sitzunterlage, warme Kleider (Schichten), Regenschutz, gutes festes Schuhwerk

Wir freuen uns auf euch!

TaM in Zusammenarbeit mit dem Wildhüter Werner Durrer und Erika Baumann, Natur- und Waldspielgruppenleiterin



Bei starkem Regen oder Sturm wird der Anlass nicht durchgeführt!

Osterdekoration mit Blumen

Die Vögel pfeifen, die Tage werden heller, der Frühling kommt! Empfangen Sie Ostern mit einer neuen Türdekoration, geschmückt mit Federn, Eierschalen und Blüten. Oder erfreuen Sie sich an einer selbstgemachten Osterdekoration für den Gartentisch. Lust auf einen kreativen Abend? Dabei lernen Sie einfache Techniken der Floristik kennen und können einen persönlichen Osterschmuck herstellen.

- Leitung:** Iréne Barmettler-Ambauen
Datum: Mittwoch, 7. März
Zeit: 19.00 bis 21.30 Uhr
Teilnehmer: 6 Personen (bei vielen Anmeldungen besteht die Möglichkeit einen 2. Kurs anzubieten)
Kursort: Floribunda, Stansstaderstrasse 27, Stans
Kosten: Fr. 25.– (Nichtmitglieder Fr. 35.–) für den Kurs exkl. Material, Blumen sowie Dekomaterial; wird vor Ort nach Bedarf abgerechnet. Selbstverständlich darf auch eigenes Material mitgebracht werden.
Anmeldung: Sandra Waser, Tel. 041 610 95 82, sandra.waser@fmgstans.ch



Die Frühlingsbörse findet am

Mittwoch, 14. März

im Pfarreiheim, Knirigasse 4,
in Stans statt.

- Annahme:** Dienstag, 13. März, 9.00 bis 10.30 / 13.30 bis 15.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 14. März, 13.30 bis 15.00 Uhr
NEU Rückgabe: Mittwoch, 14. März, 19.00 bis 19.30 Uhr

Den Erlös der Kinderkleider- und Spielwarenborse spenden wir im Jahr 2018 wieder an eine gemeinnützige Institution im Kanton Nidwalden.

Weitere Infos unter: www.fmgstans.ch



Die Welt steckt in der Krise: Politische Spannungen, Ungleichheiten und Klimawandel verstärken sich. Um die Menschenrechte, die Natur als unsere Lebensgrundlage und das weltweite Zusammenleben wirkungsvoll zu schützen, braucht es jetzt grosse Veränderungen. Eine nachhaltige Zukunft beginnt bei uns allen, persönlich und ganz praktisch im Alltag und doch getragen von der Vision:

«Gemeinsam für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben.»

Werde jetzt Teil des Wandels!

Donnerstag, 15. März, 19.00 Uhr, Spritzenhaus Stans

Ein ermutigender Abend mit
«Dilemma» Inputtheater, mit Katia Franco Hofacker, artlink

Essen mit «Voorigs»

Podium mit Lucia Oppermann, «Voorigs»
Michael Wanner, «Natur & Umwelt»
Kilian Wiget, «ZRCL»

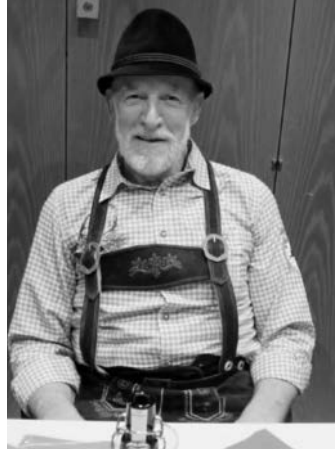
Regula Grünenfelder, Impuls und Moderation

aktuRel / ökugrup einewelt NW

Eintritt frei, Kollekte

Rückblick Seniorenfasnacht Oberdorf-Büren

vom 30. Januar 2018



Im schön geschmückten Saal durften die Organisatorinnen von der Seniorenfasnacht in Oberdorf die Seniorinnen und Senioren von Oberdorf-Büren-Niederrickenbach begrüßen und verwöhnen.

Frohsinnvater Niklaus II. und Frohsinnmutter Christine besuchten uns und genossen mit uns den Nachmittag. Sie überraschten uns mit einem schönen Tuch, und Niklaus II. meinte dazu: «Damit könnt ihr den Schweiss nach dem Tanzen wegputzen.»

Das «Innerschweizer Ländlertrio» spielte zum Tanz auf.

Die Turnerinnen, Turner und Stäcklifrauen aus Büren zeigten, wie sie im Dschungel rocken. Unser Dorfladen spendierte allen ein Schoggiherz, das mit grossem Applaus verdankt wurde.

Esther und Franz Rüenzler von der Eintracht in Oberdorf verwöhnten uns mit einem feinen Essen.

Herzlichen Dank allen, die zu diesem gelungenen Fest etwas beigetragen haben – es war wieder ein unvergesslicher Nachmittag, den wir zusammen erleben durften.

Pia Scheuber



Kaplanei Büren

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar

2. Fastensonntag

Opfer für die Aussätzigenhilfe

09.00 Gottesdienst

Donnerstag, 1. März

19.30 Gottesdienst des Feuerwehrvereins Oberdorf mit Gedächtnis für lebende und verstorbene Mitglieder **ausnahmsweise in der St.-Rochus-Kapelle in Oberdorf**

Samstag, 3. März

17.00 Abschlussfeier des Versöhnungsweges 2018

Sonntag, 4. März

Opfer für Schwester Thomas Odermatt für die Missions- und Sozialarbeit der Ursulinen-Schwestern in Indien

09.00 Gottesdienst mit Krankensalbung

- 1. Jahresgedächtnis für Sepp Gutblättler, Breitenstrasse 4, Stans
- Gedächtnis für Paul Agner-Schwegler, Allmendstrasse 8, Büren
- Gedächtnis des Samariterversins Oberdorf-Büren für lebende und verstorbene Mitglieder

Liebe Mitfeiernde

Möchten Sie die Krankensalbung empfangen, so bitte ich Sie, in den vordersten Bänken Platz zu nehmen und jeweils eine Reihe frei zu lassen, so dass der Priester bei allen persönlich vorbeigehen kann.
Danke!

Aus der Kaplanei

Projekttag für unsere Erstkommunionkinder mit ihren Müttern und Vätern

Samstag, 24. Februar, 10.00 bis 16.00 Uhr

Mittagstisch für Menschen ab 50 Jahren aus Büren, Oberdorf und Niederrickenbach

Donnerstag, 1. März, 11.30 Uhr, im Restaurant Schlüssel, Büren.
Anmeldung bis Sonntag, 25. Februar, an Restaurant Schlüssel, Tel. 041 610 11 71

Weltgebetstag

Freitag, 2. März, 19.00 Uhr
Veranstaltung zum Weltgebetstag **im ÖKI in Stansstad**

Mütter- und Väterberatung

Telefonische Beratung und Anmeldung jeweils von Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 10.00 Uhr, Tel. 041 611 19 90.
Beratung: Dienstag, 6. März, im Clubraum.

fmgstans

Mutter-Kind-Treff

Dienstag, 6. März, 13.30 bis 16.30 Uhr, im Kirchensaal

Fastenopfer

Fastenopfer ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz.

Ein paar Zahlen zum Hilfswerk:

- 49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 394 realisierte Projekte 2016
- 89.5 Rappen von einem Spendefranken fließen direkt in Projekte!

Das Hilfswerk verdient unterstützt zu werden!

Marino Bosoppi-Langenauer

Maria Rickenbach

Ort der Kraft und Stille, Tel. 041 628 13 64, E-Mail: ma-rickenbach@bluewin.ch

Sonntag, 25. Februar

2. Fastensonntag

10.30 Gottesdienst

Sonntag, 4. März

3. Fastensonntag

10.30 Gottesdienst

In der Klosterkirche

Sonntag

07.30 Amt und Predigt

17.00 Vesper

Werktag

07.05 Gottesdienst

16.00 Vesper (ausser Mittwoch)

Mittwoch

16.45 Vesper

17.15 Heilige Messe

Der Sturm Burglinde

hat nicht nur Schäden am Kirchendach verursacht, er hat auch die Mariensäule auf dem Platz vor der Wallfahrtskapelle vom Sockel gerissen und beschädigt. Diese Mariensäule wird im Frühling, wenn es wärmer wird, von Werner Odermatt, vom Rickenbachli, renoviert.

Die wahre Lebensweisheit

besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.

Berge mögen einstürzen

und Hügel wanken, aber meine Liebe zu dir wird nie erschüttert und mein Friedensbund wird niemals wanken.

Das verspreche ich, der Herr, der dich liebt.
(Jes 54,10)

Finde Kraft für jeden Tag

«Ich stelle mir am Morgen vor: Jeder Schritt, den ich heute gehe, steht unter dem Segen Gottes. Jedes Wort, das ich spreche, spreche ich als von Gott gesegneter Mensch. Und ich vertraue darauf, dass meine Worte dann für die andern Menschen und für mich Segen bringen. Alles, was meine Hände heute tun, steht unter Gottes Segen. Ich kann nicht aus dem Segen Gottes herausfallen. Er begleitet mich überall hin. Dieses Wissen gibt mir Vertrauen und Kraft für diesen einen Tag. Und mehr Kraft brauche ich nicht.» Jesus sagt: Sorgt euch nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen.
(Pater Anselm Grün)

Wer mit Gott rechnet,

wird auch mit ihm reden.

Wer ihn ernst nimmt,
muss mit ihm sprechen.

Denn das Beten ist der Atem des Glaubens.

Nichts gelingt gut,

ausser man vollbringt es mit Freude.

Pfarrer Albert Fuchs

Serie «Freiwillige im Dienst der Pfarrei»: Alice Zimmermann-Elsener, Emmetten

Geben, voneinander lernen, andere unterstützen

Das vielfältige kirchliche und soziale Engagement von Alice Zimmermann-Elsener zu beschreiben, bräuchte mehr als eine Seite. Seit elf Jahren ist sie im Vorbereitungsteam des Weltgebetsstages und seit 2003 Präsidentin des Sofon's, Sozialfonds Nidwalden für Frauen und Familien in Not.

Schon in jungen Jahren engagierte sich Alice Zimmermann in Jugendorganisationen, ehe sie sich während der Familienphase in der Frauen- und Müttergemeinschaft Emmetten, die sie über zehn Jahre präsidierte, engagierte. Sie nennt diese Freiwilligenarbeit den «Grundstein» für weitere Engagements. «Ein gutes Netzwerk und Kontakte haben mir diese Jobs gebracht.»

Ein Monat Freiwilligeneinsatz pro Jahr

Für ihre vielfältigen Einsätze bei der Winterhilfe, als Lektorin (seit 15 Jahren), als Küchenverantwortliche im Ministranten- und Tenerosportlager, beim SOFON, in der Politik und in dörflichen und regionalen Aktivitäten, setzt sie «sicher einen

Alice Zimmermann-Elsener, Emmetten

Alice Zimmermann-Elsener (1961) wuchs mit drei Schwestern auf einem Bauernhof auf. Die Ehefrau von Emil Zimmermann ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern und lebt seit 1987 in Emmetten. Sie bezeichnet sich als bodenständig, fröhlich und motivierend. Sie organisiert gerne, packt an und führt die Arbeit zu Ende. Sie bewegt sich gerne in der Natur, sammelt Pilze, beobachtet Raubvögel und ist leidenschaftliche Bogenschützin.

Monat Freiwilligenarbeit ein». Angesprochen auf ihre Motivation meint die Emmetterin überzeugt: «Für mich ist es wichtig, die Werte der Gesellschaft zu pflegen. Dies gehört zum Zusammenhalt, auch etwas zu geben, von andern zu lernen, aber auch andere zu unterstützen. Ich liebe es, wenn aus der Arbeit auch ein Ergebnis entsteht, an dem sich Personen erfreuen können.»

Vieles gelernt

Dass viele Menschen ihren Freiwilligeneinsatz schätzen und es ihr auch zu spüren geben, freut sie. Ihr Engagement in der Freiwilligenarbeit in der Gemeinde und der Kirche war der Grundstein für ihre politische Arbeit, denn sie lernte zu organisieren, eignete sich Führungsfähigkeiten an, lernte eine Meinung zu vertreten und «je älter ich werde, umso gelassener werde ich».

Mit ihrer verfügbaren Zeit will sie sorgsam umgehen, was konkret heisst, dass sie im Moment keine weiteren Aufgaben übernehmen möchte. Sie will sich und ihrer Familie genügend Zeit einräumen. – Und sie hat noch offene Wünsche, erfüllt sich jedoch nur das Machbare und räumt dem Reisen einen hohen Stellenwert ein. «Ich durfte in meinem Leben schon fast alle Kontinente bereisen und auch dabei Einiges lernen.»

Eugen Koller



Alice Zimmermann kocht auch im Tenerosportlager Foto: zVg

«Firmung 18»: Kantonaler Firmkurs

Kantonaler Firmkurs: Kurz und heftig

Von den Firmlingen und den Firmverantwortlichen als Alternative und Ergänzung geschätzt: der kantonale Firmkurs für jene, die nicht oder nur teilweise am Firmweg ihrer Pfarrei teilnehmen können/wollen.

Nächster Kurs im März/April.

«Firmung 18» heisst, dass junge Erwachsene am Übergang zur Volljährigkeit gefirmt werden. In Nidwalden ist dies schon seit 18 Jahren und bis heute mit grossem Erfolg und gutem Gewinn so: Jedes Jahr gehen rund 80 Prozent den Firmweg engagiert mit und in den Augen der jungen Menschen, die teilnehmen, «bringt's es voll».

Der Firmweg und seine Stationen

Den Firmweg macht man normalerweise in der Wohnpfarrei. Dazu gehören sechs Kurseinheiten zu den wichtigsten Themen des christlichen Glaubens: Gott und mein Glaube; Jesus unser Vorbild; der Heilige Geist und meine Begeisterung; die Bibel und ihre Geheimnisse; die sieben Sakramente als Stärkung auf dem Weg und die Kirche als Glaubensgemeinschaft. Weil Christsein ganz zentral auch heisst, für andere da zu sein, setzt sich jeder Firmling im Verlauf des Firmwegs im Pfarrei- oder Sozialpraktikum für das Wohl anderer ein. Und in spirituellen Impulsen und Gottesdiensten wird der Glaube in der Firmgruppe (und auch mal mit der Pfarrei) gefeiert und gestärkt.

Kantonaler Firmkurs an zwei Sonntagen

Für all jene, die den Firmkurs nicht in ihrer Pfarrei absolvieren können oder wollen, gibt es den kantonalen Firmkurs mit denselben sechs Kurseinheiten. «Es kommen Jugendliche, die im Gastgewerbe oder in der Pflege tätig sind, eine Lehre in der Landwirtschaft oder weit weg von hier machen, solche, die wegen dem Sport oft unterwegs



«Mein Gott ist wie ...» Firmlinge beschreiben ihren Gott anhand von Gegenständen aus dem alltäglichen Leben.

sind oder solche, die in der Wohnpfarrei nicht wirklich zu Hause sind», sagt die Kursleiterin Silvia Brändle. Oder in der Sprache der jungen Menschen gesagt: «Der Kurs ist kurz und heftig - zwei intensive aber spannende Sonntage lang.»

Bei den Verantwortlichen der Pfarreien wird das Angebot sehr geschätzt. «So können wirklich alle, die wollen, mitmachen. Und für uns entlastend ist, dass die Firmlinge so auch einzelne in der Pfarrei verpasste Kurseinheiten nachholen können», lobt Markus Elsener, Firmverantwortlicher der Pfarrei Stans.

Silvia Brändle, Fachbereich Firmung

Kursdaten

SO 04.03.2018 und SO 25.03.2018
jeweils 10.30 – 15.30 Uhr
Fachstelle KAN Stans (im Bahnhof)

Anmeldung und Infos

www.kath-nw.ch/Fachstelle_KAN
silvia.braendle@kath-nw.ch

PRO FILIA

Helfen und geniessen: Schoggiherzliverkauf

Die Nidwaldner Schulkinder verkaufen für Pro Filia vom 23.02.2018 bis am 09.03.2018 Schoggiherzli. Pro Filia Nidwalden ist ein gemeinnütziger Verein und ist Mitglied des Schweizerischen Verbandes. Pro Filia setzt sich für Bildungs- und Berufsfragen von Jugendlichen, unabhängig von deren Nationalität, Konfession und sozialem Stand, ein.

Au-pair-Einsatz zur Horizonsweiterung

Die Hauptaufgabe der Pro Filia ist die Au-pair Stellen- und Sprachschulvermittlung im In- und Ausland. Dieses Brückenangebot hat in der heutigen Zeit wieder an Bedeutung gewonnen.

Bahnhofhilfe und preiswerte Hotels

Mit der Bahnhofhilfe in verschiedenen Bahnhöfen

der Schweiz, bietet Pro Filia kostenlos Reisehilfen für Menschen jeden Alters an.

Pro Filia stellt auch günstige Unterkünfte für Jugendliche in Ausbildung, Familien, Passanten oder Menschen in Not zur Verfügung.

Direkthilfe für Jugendliche in NW

Der Kantonalverein Pro Filia Nidwalden hat zudem die Möglichkeit direkte, unbürokratische Hilfe anzubieten, speziell an Jugendliche aus finanziell schwächeren Familien.

Mit einem Kauf von einem Schoggiherzli unterstützen Sie unsere vielfältige Arbeit.

Vielen herzlichen Dank!

Pro Filia NW

mehr Informationen: www.profilia.ch/zs

Weltgebetstag

Beten mit den Frauen aus Surinam



In über 170 Ländern der Welt feiern Menschen am ersten Freitag im Monat März den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Frauen aus Surinam schrieben die Liturgie für dieses Jahr und sie steht unter dem Motto «All God's Creation Is Very Good!» Mit ihrer Liturgie geben sie uns Einblick in das kleinste unabhängige Land Südamerikas, welches in seiner Vielfalt an Völkern, Kulturen, Religionen und Sprachen kaum zu übertreffen ist. *Silke Petermann-von Grünigen*

FR 02.03.2018

- 09.00 Uhr** Pfarrhelferhaus Wolfenschiessen
- 19.30 Uhr** Oeltrotte Ennetbürgen
- 19.00 Uhr** Oeki Stansstad
- 19.30 Uhr** Pfarrkirche Emmetten

mehr www.wgt.ch

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

www.vks-nw.ch

Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Gebet für den Frieden (SLS)
FR 02.03.2018, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier zu Herz Jesu
FR 02.03.2018, 19.30 Uhr

Spiritualität im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch

Offene Vesper
jeden Sonntag, 17.30 Uhr

Innehalten, Musik und Medita-
tion: Ziach und Zupf
DI 27.02.2018, 19.50 Uhr

GV Freundeskreis St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch

MI 28.02.2018, 19.30 Uhr
Pfarreiheim Stans

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde.
Austausch in der Gruppe
Infos: Christine Dübendorfer,
dipl. Sterbe-/Trauerbegleiterin;
079 769 79 21
MO 05.03.2018, 19.00 Uhr bis
20.30 Uhr, ref. Kirche in Stans

Eucharistische Anbetung

am Herz-Jesu-Freitag nach
dem 09.00 Uhr-Gottesdienst
bis 17.00 Uhr
FR 02.03.2018
Kirche Obbürgen

Konzert

www.stanserorgelmatineen.ch
Ensemble Corund, Stephen
Smith, Leitung: Musikalische
Exequien von Heinrich Schütz,
«Little Match Girl Passion» von
David Lang
SA 03.03.2018, 20.00 Uhr
Pfarrkirche Stans

Abend im Antiquariat

www.aktuel.ch
Antiquar Martin von Matt führt
durch die Welt der Bücher, vom
Mittelalter bis zur Gegenwart
und zeigt die geistige und
technische Entwicklung der
Buchkunst.
Anmeldung bis 23.02.2018
FR 02.03.2018, 19.30 Uhr

«Stanser Jodlerbuebe» im Spital in Stans

Zum Tag der Kranken bringen
die «Stanser Jodlerbuebe» mit
ihren Ständli auf den Betten-
stationen Freude und Aufmun-
terung. Danach singen sie im
ökumenischen Gottesdienst, zu
dem die Bevölkerung herzlich
eingeladen ist.
SO 04.03.2018, 10.30 Uhr
Spitalkapelle Stans

Projekt Voorigs

www.voorigs.ch
Gemeinsames Znacht für alle -
gekocht aus unverkäuflichen
Lebensmitteln
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr,
Kapuzinerkloster Stans

ZämechoR

www.bistro-interculturel.ch
Einheimische und zugezoge-
ne Menschen singen und
musizieren gemeinsam. Alle
bringen ihre Stimme, Lieder
und Instrumente mit.
Keine Anmeldung nötig.
jeden DI ab 20.02.2018
19.30 Uhr, Schulhaus
Pestalozzi Stans

Bistro Interculturel: Länderportrait Syrien

www.bistro-interculturel.ch
Dokumentarfilm über Aktuali-
täten rund um den Syrienkon-
flikt, Präsentation einer
Maturaarbeit zum Thema,
Diskussion und Apéro
SA 24.02.2018, 14.00 Uhr
Spritzenhaus Stans

Wochenende in der Kloster- gemeinschaft St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch
Telefon 041 619 08 10
Gemeinschaft mit den Schwes-
tern erleben beim Gebet und
den Mahlzeiten; Bibel teilen,
Zeiten der Stille.
SA/SO 17./18.03.2018
Kapuzinerinnenkloster Stans

gloBall:

gemeinsam in Bewegung
www.bistro-interculturel.ch
SO 04.03.2018
15.00 – 17.00 Uhr
Sportanlagen Kollegi, Stans

AZA 6370 Stans

erscheint 14taglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Kath. Pfarramt, 6370 Stans

Tel. 041 610 92 61

sekretariat@pfarrei-stans.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN

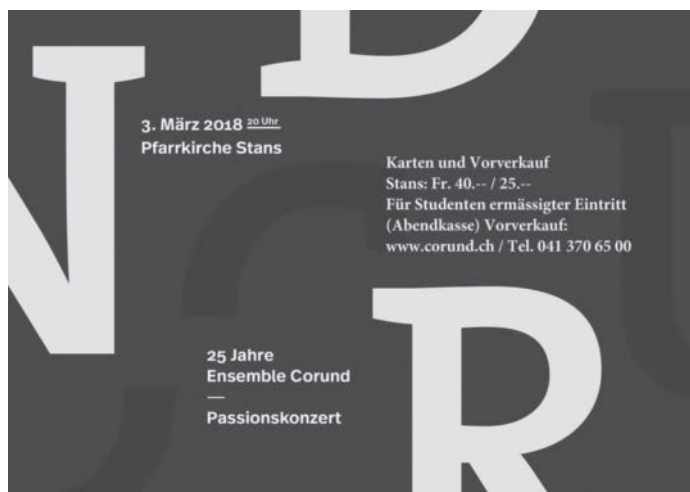
Kath. Kirche Nidwalden

Silvia Brundle, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Tel. 041 610 74 47 / pfarreiblatt@kath-nw.ch

Adressanderungen melden Sie bitte beim

Kath. Pfarramt Stans, Tel. 041 610 92 61



25 Jahre Ensemble Corund

Exequien Passionskonzert

Samstag, 3. Marz, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Stans

Mitwirkende

Gabriela Burgler, Aline Willi-Jayet: Sopran | Annina Haug: Alt | Victor de Souza Soares: Altus
Zacharie Fogal, Tiago P. Oliveira: Tenor | Jonathan Sells, Hubert M. Saladin: Bass
Stephen Smith: Leitung & Orgel

Programm

Heinrich Schutz, 1585–1672 | Musikalische Exequien, SWV 279–281
David Lang, 1957 | The Little Match Girl Passion, 2007

Karten und Vorverkauf

Fr. 40.– / Fr. 25.–, fur Studenten ermassigter Eintritt (Abendkasse)
Vorverkauf: www.corund.ch, Tel. 041 370 65 00